

Die Tragödie der Prinzessin Dolgorukaja

AUS VERGILBETEN BLÄTTERN / VON A. AGRICOLA

7. Fortsetzung.

(Nachdruck verboten.)

Neue Pläne des Kaisers — Ernste Warnungen

In seinem Arbeitszimmer sah der Kaiser neben seiner geliebten Frau beim traurigen Schein der Tischlampe... Die Kaiserin, ionisiert der News, trauerte die Glöden der Peter-Paul-Straße.

Ich komme eben von der persönlichen Vernehmung dieser Frau zurück und würde als treuer Diener... Ich komme eben von der persönlichen Vernehmung dieser Frau zurück und würde als treuer Diener...

zwei an einer Stelle, damit, wenn einer nicht trifft... über die Bombe verfallen sollte, der andere sofort einpringen kann. Die Bombe, die in dem Keller bei Zaisow liegen, müßen am Sonnabend im Laufe des Nachmittags abgeholt werden.

zu den Weiterzügen nach der Mangelanlage im Hofen. Nach der Aufhebung der Bergbauverwaltung... man mit der Wahrscheinlichkeit rechnen, die morgige Nacht in der Gegend der Anlage und auf dem morgigen Tag das Schloß nicht zu verlassen.

Stadttheater Halle Heute Mittwoch, 20.00 Uhr Geschlossene Vorstellung! Donnerstag, 20.00 Uhr, 22.45 Uhr Die Frösche von Büschel

Schauburg Morgen letzter Tag! Das Lachstummelbrot, köstliche Ulla-Lustig

Das leuchtende Ziel In dem wundervollen Film Das leuchtende Ziel Ein Familien-Vorabend-Beispiel.

Miniergarten Heute Mittwoch abend 8 Uhr das Fest für Alle 15 erdübende Vorstellungen, Schluß am Schluß!

„Ich hab mich heut' in Dich verliebt“ So singt und klingt es verführerisch aus einer italienischen Hafenkneipe und so rummte auch das Premieren-Publikum nach der herrlich verlaufenden Berliner Uraufführung!

„Lichtspiele Gr. Ulrichstr. 51“ Am Riebeckplatz Der Erfolg ist unbeschreiblich!! Wir verlängern! 2. Woche! Greta Garbo

Der bunte Schleier Das Erlebnis einer großen Liebe Ganz in deutscher Sprache! Begeistert und hochbefriedigt sind Publikum und Presse.

Zum Erfolg kann eins nur führen: „Sommer wieder interieren“

Bergschenke Nittelleben Heute Tanz 3 Uhr Kapelle Rich. Schade

Schöne Herrenstoffe Billig! Stoffe für alle Gelegenheiten und Anlässe mit allen Moden und Farben.

Zum Roten Kreuz-Tag am 22. und 23. Juni, werden freiwillige Sammlerrinnen gesucht.

Fröhliche Pfingsten im Hochharz 9. bis 10. Juni, Abfahrt 7 Uhr Marktkirche. Frühlingspause i. Ballenstedt/Schloßparkbesichtigung.

HN - Reiseberatung Gr. Ulrichstr. 16 - Ruf 27951

WALHALLA Täglich 20.15 Uhr - Telefon 28385 Heute letzte Gelegenheit für unvergeßliche Stunden!

Vereins-Nachrichten Aufnahme in dieser Rubrik ist ermäßigt. Preis 10 Pf. pro Zeile.

heute tritt der neue Sommerfahrplan in Kraft... In allen Geschäftsteilen der Halle'schen Nachrichten, bei den Trägerinnen der HN und in vielen Buchhandlungen erhältlich. Vollständig neue Bearbeitung Preis ermäßigt auf 40 Rpf.

Stadt-Zeitung

Wir sparen ein Häuschen

Es ist nicht: wir haben ein schönes Häuschen in einem hübschen Garten...

Das Geld auf der Sparkasse wächst. Sobald es eine Zahl erreicht...

Wählen war die Fassung des Tages, war außer die Mutter...

Was man unter Weg zum eigenen Haus, für dich nicht auch?

Erika Lingner.

Fußgänger-Rechtsverkehr in den Hauptverkehrsstraßen

Der halle'sche Polizeipräsident erläßt folgende Bekanntmachung: Gemäß § 31 der Reichs-Strassenverkehrsordnung...

Erster Beobachter, Der Signalgeber...

Weiter-Beobachtungen des landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle

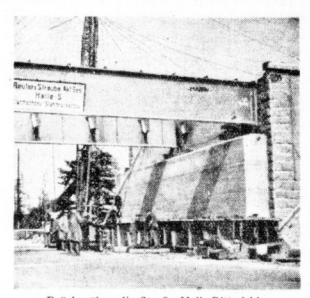
Mittwoch 15. Mai 1935, morgens 7 Uhr

Table with 10 columns: Mal, Lufttemp., Celsius, Luftdruck, mm, Windgeschw., m/sec, Bewölkung, Witterungsbeobachtung, etc.



180 km im Gebiet der Obersten Bauleitung Halle - Erdbehebungen von 14 Millionen obm - Der gewaltige Riegel bei Peißen

Knapp 14 Monate ist es her - es war am 21. März 1934 - da fanden Zeilende und aber Zeilende auf freiem Gelände...



Brücke über die Straße Halle-Bitterfeld

20 Stm. harken Betonsticht hatrend, die je bebeden soll. Die Eisenarbeiten, die jede von ihnen innen in Breite von 100 Ztm. und außen in Breite von 100 Ztm. nehmen...

Ein Kilometer-Millionär

Der älteste Schnellzugführer der Reichsbahndirektion Halle tritt in den Ruhestand

Nach einem 46 Jahre langen, arbeits- und mühsamen, dem Dienste der Deutschen Eisenbahn gehörenden Berufsleben tritt heute der älteste Schnellzugführer des Reichsbahndirektionsbezirks Halle, Johannes Schäfer...

Wenn jemand eine Nacht, dann kann er was erzählen - wieviel mehr aber erit, wenn jemand jahrelang, jahrens, jahreit, bei Tag und bei Nacht beschäftigt an der Arbeit gewesen ist...



Lochomotivführer Johannes Schäfer

halten. Der Grinkreisen in der Mitte aber wird mit unersetzten Kosten beplant werden...

Blick auf den Strang der Reichsautobahn

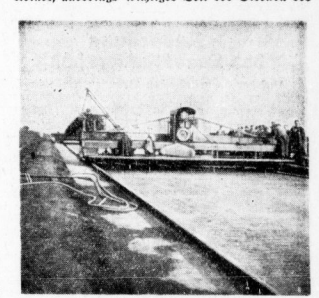
Es ist man dies getern im Rahmen einer Vertheilung der Obersten Bauleitung Halle der Reichsautobahn...

geliehen ist. Ja, man hat es wohl Treue nennen, denn einem richtigen Lokomotivführer ist keine Wägen...

Unvollständig wäre diese Schilderung, wollte man nicht auch der Frau des Eisenbahniers gedenken...

Das ist im Augenblick noch nicht so weit. Dagegen steht man weiter nach rechts bereits das Pfeilerwerk der Brücken über die Berliner Bahnhofsstraße...

Ein gewaltiger Riegel - und doch nur ein Meiler, allerdings wichtiger Teil der Strecken bei Peißen



Betonstampfer bei der Arbeit

Oberste Bauleitung Halle, welche insgesamt 180 Kilometer lang sind. Davon entfallen auf Halle-Weizsäcker (Zeilstraße von Silbesheim-Breslau) 88 Kilometer...

Und nun zurück auf die Strecke Halle-Sieglitz. Von Peißen führt der Weg nach Sieglitz über Sieglitz bis nach Peißen...

Das aber bei dem Bild von dieser Brücke auf das wir einen Satz von oben in modernen Verhältnissen vor dem nicht unerheblichen Anstufungswert von rund 200.000 RM.

Wetterstände

Table with 3 columns: Station, Windgeschw., and other weather data for various locations.



Olympische Spiele vor 40 Jahren

Athen 1896: Burke lief 100 Meter in 12 Sekunden

Am Dezember 1893 hat das Zentrale Olympische Komitee die Einladungen zur Teilnahme an den XI. Olympischen Spielen 1896 in Athen für die Teilnehmer aus Berlin verschickt. Seitdem ist man in der ganzen Welt eifrig mit den Vorbereitungen beschäftigt. Überall wird versucht, die Leistungen zu steigern, jeder möchte olympische Vorreiter werden. So hat heute fast man schon, daß die Spiele 1896 einen wichtigen Namen erhalten werden, der es ermöglicht, die alte Tradition hundertprozentig fortzuführen.

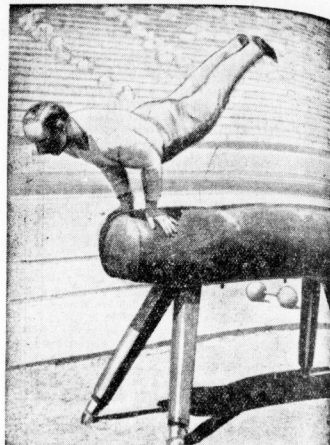
Athen 1896: Baron de Coubertin hatte die Olympischen Spiele nach schwerem Kampfe reformiert.

rennen haltungen einnahmen, die heute direkt formlos anmuten. Notwendig war man auch in anderer Beziehung — in Kleidung, Ausrüstung usw. — nicht so weit wie heute, und das alles mußte sich am Ende auch auf die Leistungen auswirken. Der Amerikaner Burke durchlief die 100 Meter in 12 Sek. und die 400 Meter in 54,2 Sek. Über 800 Meter bewältigte Glad (England) 2:11 Min. Bester erzielte die Leistung von Glad über 1500 Meter, die er in 4:38,2 durchlief. Ausgeschieden ist dann wieder die Leistung des Siegers im Marathonlauf. Der Gewinner Louis (Griechenland), ein einfacher Arbeiter, durchlief die 42 Kilometer lange Strecke in 2:55:20.

einmaliges Mal aufgetragen wurde, war der Griechische Panathinon, der drei Stunden und 18 Minuten benötigte.

Genau wie die Teilnahme der griechischen Bevölkerung, und die Fremden, insbesondere die afrikanischen Teilnehmer, wurden von der Großartigkeit des Ganzen bis ins Innerste berührt.

Alles groß war die Zahl der Teilnehmer in Athen nicht, sie dürfte sich belaufen auf annähernd gegen die Millionen der Ägypten, die 1896 den Berliner Spielen an einer Weltteilnahme verheißt werden.



Schumann-Deutschland wurde 1896 Sieger am Langlofer und gewann außerdem den Ringkampf



Die deutsche Mannschaft, die bei den Olympischen Spielen 1896 sechs goldene Medaillen erkämpfte, an Bord ihres Schiffes, das sie nach Athen brachte.

Das geschah auf dem Kongress für körperliche Erziehung im Jahre 1894 in Paris. de Coubertin entwickelte seine Ideen über die Wiedererweckung des antiken Olympias in modernem Geiste.

Wenn im kommenden Jahre das Olympische Feuer auf dem 70 Meter hohen Turm des Berliner Olympia-Stadions entzündet wird, dann sind vierzig Jahre seit den Olympischen Spielen in Athen vergangen. Diese Jahre umfassen die Zeit einer rasanten Entwicklung. Natürlich war auch das Programm in Athen weniger umfangreich. Boxen, Rufen, Segeln, Fußball, Hockey, moderner Ränkekampf und andere Sports fehlten. Den Mittelpunkt bildeten wie heute die leichtathletischen Wettbewerbe und da ist es ganz interessant, daß einige Ergebnisse so gut sind, daß sie auch heute noch Beachtung verdienen. So gewann der Amerikaner Glad den Hochsprung mit 1,81 Meter, und Conolly-WEA siegte im Dreisprung mit 13,71 Meter, einer Leistung, die heute in Deutschland, wo der Dreisprung lieber zu den vernachlässigten Leistungen gehört, nur sehr selten überboten wird. In den Kampfsportarten waren die Leistungen, mit der Zeit seit vergangen, dagegen sehr viel schwächer. Kein Wunder! Man muß immer wieder daran denken, daß vor 40 Jahren war, als man vom Tiefstakt noch nicht viel wußte, als die Käufer in Ausbreitung

Ziel herrschte außerordentliche Hitze, und Louis war kein geübter Läufer. Im 110-Meter-Dürdenlauf setzte sich der Amerikaner Curtis in 17,8 Sek. Rekord durch. Schwach waren die Wärfte. Im Diskuswurf siegte Garrett (Amerika) mit 29,15 Meter, und der gleiche Amerikaner gewann auch das Angeln mit 11,20 Meter. Aus diesen wenigen Ergebnissen erhellt man bereits, daß die Amerikaner schon damals die erfolgreichste Nation waren. Sie eroberten insgesamt elf Siege. Griechenland stellte zehn Sieger, Deutschland sechs. Für die deutschen Sieger zeichnete in erster Linie die deutsche Turner-Mannschaft erfolgreich, die in Wein gar in der Sieger am Med. in 1/2 10 von den Barren und in Schumann den am Langlofer stellte. a s i t r e n a m Barren und Med. Schumann war aber nicht nur ein guter Turner, sondern auch ein Meister im Ringkampf, der Deutschland eine weitere Medaille sicherte. Im Tennis war Deutschland durch Trau stark vertreten, der zusammen mit dem Engländer Roland das Doppelspiel in Athen entschieden, ein „Marathonfahren“ über 87 Kilometer. Sieger in diesem Wettbewerbe, der nur

Unbekannte Tropenküste

Von Dr. Arnold Schulte-Rhonhof, J. St. Ambato, Ecuador

Der Verfasser, als Wissenschaftler und Forschungsreisender bekannt, brach in den vierzigjährigen Aufenthalt in den südamerikanischen Ländern ab.

Die Entdeckung der Dampfmaschine, die dem Verkehr nach der farblichen Äuße Mittel- und Südamerikas vermittelte, bildet eines der wirksamsten Elemente für den Touristen die Anfangung unüberlebter tropischer Natur, mit der er auf seiner Wanderung um die Welt befreundet werden soll. Bis jetzt hatten wir hier — abgesehen von einigen Uferlandschaften des Panama-Kanals — nichts zu sehen bekommen. Das ist auch kaum möglich. Einmal müßte die unberührte Natur vor der Kulturarbeit, oder was man nennt, der Kulturlandschaft weit zurückweichen. Zum andern zeigt der Giceroe des jenseitigen Meeres, dem man sich amertant, mit unerbittlicher Härte gerade das, was man nicht sehen will, also das, was der Berufsmann oder dem Geiste nach Europa oder — der häufigere Fall — die nordamerikanische Union ist.

So hatten wir auch für die Welt über Panama hinaus unsere Erwartungen sehr heruntergefahren. Mit einem Minimum davon kamen wir vor Panama an. In dem ersten passigen Hafen hinter Panama. Was zunächst die Blicke auf sich zieht, ist auch hier — für den Naturfreund — obere Zweckmäßigkeit. Weißbleichspinnen, Bahnhofsbauten und in hart betonten Gegenlag zu den primitiven Palmbäumen der Eingeborenen, zwei netzartige Dammstraßen in Giebelbau, auf die Seite von Buenaventura sehr schön sind. Auch hier der Geist von WEA! Doch das war nur der erste Eindruck. Wie wir, etwas ungeschicklich, mit unsern Blicken den Horizont abwandern, stellen unsere Blicke an einem dunklen Streifen fest, der sich mit weichen Umrissen hinter dem hellgrünen Baum der Mangroven auf der andern Seite der Bucht hinzieht. Kein Zweifel: richtiger, unbekannter Ort. Meine Begleiterin ist ganz anderer Art.

„Arnold, tropischer Urwald? Wird es möglich sein, dort einen Wald einzufinden?“

„Stell dir vor, was dort sein könnte! Denn es ist schon fast am Nachmittag.“

Doch der Kapitän wackelt. Mit seiner Stille gelangt es, ein kleines Motorboot aufzutreiben und dazu einen verhältnismäßig kleinen Führer, der halb begriffen hat, woran es ankommt. Meine Begleiterin jubelt wie ein Kind in der Gier, daß sie einen Wald gefunden hat. Und schon saß unsere Canoa über die Bucht, vorbei an stehenden Pelikanen, an einem Dampfer und hellgrünen Mangroven auf hohen Teilschwämmen. Wir hielten geradeaus auf eine dunkle Baumkrone zu. Auf diesen Reffen liegt eine schwarze Summschicht, und auf ihr liegt der Urwald, den wir vom

Dampfer aus sahen. Und was für ein Urwald! Der herrliche tropische Regenwald, den man sich denken kann, unmittelbar am Rande der See, bis in die Höhe keine Wälder reichten.

Der Urwald verweigert sich, wie wir auf ihm vorzudringen, unmittelbar oberhalb der Mündung des die Krone eines Baumst. Sicher der Reife ein tiefer dunkler Kanal, der sich wiederum in ein Labrum von Nadeln auflöst. Schnell hat sich unter langem Besichtigung für einen der Arme entschieden, auch ihren feinen Reibstrich bringen wir jetzt in Bewegung ein. Die Stämme werden so eng, daß wir immer im tiefen Wasser — schließlich fast die Wälder verläßt, mit der Hand greifen können. Der Baum aber erst die Seite der Urwaldkante, die brackische Wasser, aber das Grün reißt uns bis an die Stirnmarken heran. Auf den stehenden Nadeln sind die Äste, die sich nach oben zu den Stämmen hinziehen, die wir sehen. Die Äste hängen herunter, die hoch anliegenden Baumstämme sind mit ihren Ästchen, die sich nach unten zu den Stämmen hinziehen, die wir sehen. Die Äste hängen herunter, die hoch anliegenden Baumstämme sind mit ihren Ästchen, die sich nach unten zu den Stämmen hinziehen, die wir sehen.

Von Wäldern allein können wir bei Händeln Ansehen wohl an die am wenigsten Arten unterscheiden. Inverte und hängen darunter, in Form und Größe der Blätter, der Blätter, in Farbe, Größe und Bemessung der — oft mit fächerförmigen Blättern, die von einem Stiel aus in alle Richtungen ausgehen — Stämme von einer verwirrenden Vielfalt. Dazu kommen Baumarten mit großen Blättern, die in Gruppen stehen, die wir nicht nur aus gelegentlichen Vergleichen kennen. Weiter als noch irgendwo an Orten sind die Blätter der Epiphyten an den Stämmen und im Gesäße. Viele der Blätter bilden einen botanischen Garten für sich, mit ihren feinen Ästen, die sich nach unten zu den Stämmen hinziehen, die wir sehen.

Stammeln, was möchte wir die Reife der Blätter sehen. Die Blätter sind so groß, daß sie sich nach unten zu den Stämmen hinziehen, die wir sehen. Die Blätter sind so groß, daß sie sich nach unten zu den Stämmen hinziehen, die wir sehen.

Stammeln, was möchte wir die Reife der Blätter sehen. Die Blätter sind so groß, daß sie sich nach unten zu den Stämmen hinziehen, die wir sehen. Die Blätter sind so groß, daß sie sich nach unten zu den Stämmen hinziehen, die wir sehen.

Stammeln, was möchte wir die Reife der Blätter sehen. Die Blätter sind so groß, daß sie sich nach unten zu den Stämmen hinziehen, die wir sehen. Die Blätter sind so groß, daß sie sich nach unten zu den Stämmen hinziehen, die wir sehen.

Ein „langwieriger“ Beweis

Ein Sophist war der bekannte englische Philosoph George Thomas Dewey. Er behauptete einmal, daß es nicht möglich sei, den Beweis zu erbringen, daß die Erde ein Kugel ist, und daß diese Behauptung durch ihn bewiesen werden könne.

Man wiederholte und konnte sich hinter der Behauptung nichts denken.

„Der Beweis ist nicht ganz einfach“, sagte der Philosoph, „aber ich will versuchen, den Beweis zu erbringen. Alles laufende gepunktet, und dieses erklärte.“

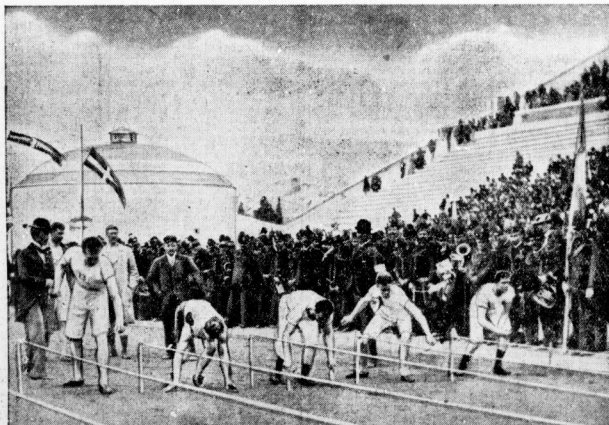
„Der Engländer ist mit Vorliebe Stillschreiber, das ist ihm ganz besonders fröhlich und auch sehr beliebt. Das Stillschreiben aber geschieht durch den roten Klee. Soll sich dieser rote Klee nicht erheben, so muß er fliegen von den Dämmen herab, der der Dämmen und ist ein sehr hoher Anhalt. Wer aber nicht den Feldbau an der Dämmen Die stoben.“

Die alten Jungfern aber sind die Pflegerinnen der Natur und damit die eigentliche Ursache an unserm künftigen Wohlstand.“

Von dieser Beweisführung waren die Anwesenden so ergriffen, daß niemand daran dachte, sie widerzulegen.



Links der Grieche Louis, der den Marathonlauf gewann; rechts der Amerikaner Clark, der Sieger im Hoch- und Weisprung.



Start zum 100-Meter-Lauf bei den Olympischen Spielen im Panathenäischen Stadion Athen im Jahre 1896.

Zämtliche Aufnahmen: Zentrales Nachrichten-Büro

Mitte-deutsche Wirtschafts-Zeitung

Die Ausfuhr im ersten Quartal

Leichte Einfuhrerhöhung — Rückgängige Ausfuhr

Im ersten Vierteljahr 1935 war die deutsche Einfuhr insgesamt um etwa 2 Prozent höher als im ersten Vierteljahr 1934. Diese Zunahme der Einfuhr ist ausschließlich auf die außereuropäische Einfuhr zurückzuführen. Während die Einfuhr aus Übersee insgesamt um fast 9 Prozent gestiegen ist, blieben die Einfuhr aus Europa etwas hinter dem Stand des Vorjahres. Der Anteil der außereuropäischen Einfuhr am Gesamtimport, der im Verlauf des vergangenen Jahres von etwa der Hälfte auf ein Drittel gesunken war, hat sich infolgedessen wieder auf 35 Prozent erhöht. Bei dieser Ausfuhrerhöhung handelt es sich jedoch, wie die Entwidlung in den vergangenen Jahren erkennen läßt, im wesentlichen um eine jahreszeitliche Erscheinung.

Die Ausfuhr ist vom ersten Vierteljahr 1934 gegenüber dem ersten Vierteljahr 1935 insgesamt um etwa 10 Prozent gesunken. Dieser Rückgang, der im wesentlichen fallentbehaftet ist, entfällt ausschließlich auf die europäische Einfuhr, deren Warenabgang im Deutschland insgesamt um fast 15 Prozent abgenommen ist. Die Ausfuhr nach Mitteleuropa hat demgegenüber im ganzen um etwa 3 Prozent höher als im ersten Vierteljahr 1934. An dem Rückgang der Ausfuhr nach Europa sind außer Afrika, dessen Warenabgang im ersten Vierteljahr 1935 gegenüber dem ersten Vierteljahr 1934 um fast 15 Prozent gesunken ist, die großen westeuropäischen Absatzgebiete Frankreich, England und die Niederlande im Vordergrund zu sehen. Die Ausfuhr nach den Niederlanden ist um 32 Prozent, nach Frankreich um 30 Prozent, nach dem Schengen-Land um 20 Prozent, nach Belgien um 21 Prozent und nach Großbritannien um 22 Prozent gesunken. Lieferungen der Ausfuhr nach innerhalb Europas nur für weniger bedeutenden Absatzgebieten, wie Italien, Griechenland, Spanien, Portugal, Skandinavien und die Türkei, zu verzeichnen. Die Erhöhung des Warenabgangs nach Mitteleuropa ergibt sich vor allem auf die wichtigen Länder, deren Besitze sich durchweg ausgenommen haben, ferner auf den Abgang nach Südamerika und Südwestasien. Im Gegensatz hierzu hat sich die Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika und Argentinien, von denen die wichtigsten Absatzgebiete sind, gegenüber dem ersten Vierteljahr 1934 gegenüber dem ersten Vierteljahr 1935 um 10 Prozent erhöht. Die Ausfuhr nach Afrika, Südamerika und Südwestasien, von denen die wichtigsten Absatzgebiete sind, gegenüber dem ersten Vierteljahr 1934 gegenüber dem ersten Vierteljahr 1935 um 10 Prozent erhöht.

Die Ausfuhr ist vom ersten Vierteljahr 1934 gegenüber dem ersten Vierteljahr 1935 insgesamt um etwa 10 Prozent gesunken. Dieser Rückgang, der im wesentlichen fallentbehaftet ist, entfällt ausschließlich auf die europäische Einfuhr, deren Warenabgang im Deutschland insgesamt um fast 15 Prozent abgenommen ist. Die Ausfuhr nach Mitteleuropa hat demgegenüber im ganzen um etwa 3 Prozent höher als im ersten Vierteljahr 1934. An dem Rückgang der Ausfuhr nach Europa sind außer Afrika, dessen Warenabgang im ersten Vierteljahr 1935 gegenüber dem ersten Vierteljahr 1934 um fast 15 Prozent gesunken ist, die großen westeuropäischen Absatzgebiete Frankreich, England und die Niederlande im Vordergrund zu sehen. Die Ausfuhr nach den Niederlanden ist um 32 Prozent, nach Frankreich um 30 Prozent, nach dem Schengen-Land um 20 Prozent, nach Belgien um 21 Prozent und nach Großbritannien um 22 Prozent gesunken. Lieferungen der Ausfuhr nach innerhalb Europas nur für weniger bedeutenden Absatzgebieten, wie Italien, Griechenland, Spanien, Portugal, Skandinavien und die Türkei, zu verzeichnen. Die Erhöhung des Warenabgangs nach Mitteleuropa ergibt sich vor allem auf die wichtigen Länder, deren Besitze sich durchweg ausgenommen haben, ferner auf den Abgang nach Südamerika und Südwestasien. Im Gegensatz hierzu hat sich die Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika und Argentinien, von denen die wichtigsten Absatzgebiete sind, gegenüber dem ersten Vierteljahr 1934 gegenüber dem ersten Vierteljahr 1935 um 10 Prozent erhöht. Die Ausfuhr nach Afrika, Südamerika und Südwestasien, von denen die wichtigsten Absatzgebiete sind, gegenüber dem ersten Vierteljahr 1934 gegenüber dem ersten Vierteljahr 1935 um 10 Prozent erhöht.

Die Ausfuhr ist vom ersten Vierteljahr 1934 gegenüber dem ersten Vierteljahr 1935 insgesamt um etwa 10 Prozent gesunken. Dieser Rückgang, der im wesentlichen fallentbehaftet ist, entfällt ausschließlich auf die europäische Einfuhr, deren Warenabgang im Deutschland insgesamt um fast 15 Prozent abgenommen ist. Die Ausfuhr nach Mitteleuropa hat demgegenüber im ganzen um etwa 3 Prozent höher als im ersten Vierteljahr 1934. An dem Rückgang der Ausfuhr nach Europa sind außer Afrika, dessen Warenabgang im ersten Vierteljahr 1935 gegenüber dem ersten Vierteljahr 1934 um fast 15 Prozent gesunken ist, die großen westeuropäischen Absatzgebiete Frankreich, England und die Niederlande im Vordergrund zu sehen. Die Ausfuhr nach den Niederlanden ist um 32 Prozent, nach Frankreich um 30 Prozent, nach dem Schengen-Land um 20 Prozent, nach Belgien um 21 Prozent und nach Großbritannien um 22 Prozent gesunken. Lieferungen der Ausfuhr nach innerhalb Europas nur für weniger bedeutenden Absatzgebieten, wie Italien, Griechenland, Spanien, Portugal, Skandinavien und die Türkei, zu verzeichnen. Die Erhöhung des Warenabgangs nach Mitteleuropa ergibt sich vor allem auf die wichtigen Länder, deren Besitze sich durchweg ausgenommen haben, ferner auf den Abgang nach Südamerika und Südwestasien. Im Gegensatz hierzu hat sich die Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika und Argentinien, von denen die wichtigsten Absatzgebiete sind, gegenüber dem ersten Vierteljahr 1934 gegenüber dem ersten Vierteljahr 1935 um 10 Prozent erhöht. Die Ausfuhr nach Afrika, Südamerika und Südwestasien, von denen die wichtigsten Absatzgebiete sind, gegenüber dem ersten Vierteljahr 1934 gegenüber dem ersten Vierteljahr 1935 um 10 Prozent erhöht.

400000 Opel-Wagen

Die Opel-Wagen-Fabrik hat im ersten Vierteljahr 1935 insgesamt um etwa 2 Prozent höher als im ersten Vierteljahr 1934. Diese Zunahme der Einfuhr ist ausschließlich auf die außereuropäische Einfuhr zurückzuführen. Während die Einfuhr aus Übersee insgesamt um fast 9 Prozent gestiegen ist, blieben die Einfuhr aus Europa etwas hinter dem Stand des Vorjahres. Der Anteil der außereuropäischen Einfuhr am Gesamtimport, der im Verlauf des vergangenen Jahres von etwa der Hälfte auf ein Drittel gesunken war, hat sich infolgedessen wieder auf 35 Prozent erhöht. Bei dieser Ausfuhrerhöhung handelt es sich jedoch, wie die Entwidlung in den vergangenen Jahren erkennen läßt, im wesentlichen um eine jahreszeitliche Erscheinung.

Ausfuhr hat den Vorrang

Die Opel-Wagen-Fabrik hat im ersten Vierteljahr 1935 insgesamt um etwa 2 Prozent höher als im ersten Vierteljahr 1934. Diese Zunahme der Einfuhr ist ausschließlich auf die außereuropäische Einfuhr zurückzuführen. Während die Einfuhr aus Übersee insgesamt um fast 9 Prozent gestiegen ist, blieben die Einfuhr aus Europa etwas hinter dem Stand des Vorjahres. Der Anteil der außereuropäischen Einfuhr am Gesamtimport, der im Verlauf des vergangenen Jahres von etwa der Hälfte auf ein Drittel gesunken war, hat sich infolgedessen wieder auf 35 Prozent erhöht. Bei dieser Ausfuhrerhöhung handelt es sich jedoch, wie die Entwidlung in den vergangenen Jahren erkennen läßt, im wesentlichen um eine jahreszeitliche Erscheinung.

Einzelhändler im Examen

Die Opel-Wagen-Fabrik hat im ersten Vierteljahr 1935 insgesamt um etwa 2 Prozent höher als im ersten Vierteljahr 1934. Diese Zunahme der Einfuhr ist ausschließlich auf die außereuropäische Einfuhr zurückzuführen. Während die Einfuhr aus Übersee insgesamt um fast 9 Prozent gestiegen ist, blieben die Einfuhr aus Europa etwas hinter dem Stand des Vorjahres. Der Anteil der außereuropäischen Einfuhr am Gesamtimport, der im Verlauf des vergangenen Jahres von etwa der Hälfte auf ein Drittel gesunken war, hat sich infolgedessen wieder auf 35 Prozent erhöht. Bei dieser Ausfuhrerhöhung handelt es sich jedoch, wie die Entwidlung in den vergangenen Jahren erkennen läßt, im wesentlichen um eine jahreszeitliche Erscheinung.

Stabiler Streichholzabsatz

Die Opel-Wagen-Fabrik hat im ersten Vierteljahr 1935 insgesamt um etwa 2 Prozent höher als im ersten Vierteljahr 1934. Diese Zunahme der Einfuhr ist ausschließlich auf die außereuropäische Einfuhr zurückzuführen. Während die Einfuhr aus Übersee insgesamt um fast 9 Prozent gestiegen ist, blieben die Einfuhr aus Europa etwas hinter dem Stand des Vorjahres. Der Anteil der außereuropäischen Einfuhr am Gesamtimport, der im Verlauf des vergangenen Jahres von etwa der Hälfte auf ein Drittel gesunken war, hat sich infolgedessen wieder auf 35 Prozent erhöht. Bei dieser Ausfuhrerhöhung handelt es sich jedoch, wie die Entwidlung in den vergangenen Jahren erkennen läßt, im wesentlichen um eine jahreszeitliche Erscheinung.

Die Reichsbahn im April

Die Opel-Wagen-Fabrik hat im ersten Vierteljahr 1935 insgesamt um etwa 2 Prozent höher als im ersten Vierteljahr 1934. Diese Zunahme der Einfuhr ist ausschließlich auf die außereuropäische Einfuhr zurückzuführen. Während die Einfuhr aus Übersee insgesamt um fast 9 Prozent gestiegen ist, blieben die Einfuhr aus Europa etwas hinter dem Stand des Vorjahres. Der Anteil der außereuropäischen Einfuhr am Gesamtimport, der im Verlauf des vergangenen Jahres von etwa der Hälfte auf ein Drittel gesunken war, hat sich infolgedessen wieder auf 35 Prozent erhöht. Bei dieser Ausfuhrerhöhung handelt es sich jedoch, wie die Entwidlung in den vergangenen Jahren erkennen läßt, im wesentlichen um eine jahreszeitliche Erscheinung.

Hallische Werte in Leipzig

Die Opel-Wagen-Fabrik hat im ersten Vierteljahr 1935 insgesamt um etwa 2 Prozent höher als im ersten Vierteljahr 1934. Diese Zunahme der Einfuhr ist ausschließlich auf die außereuropäische Einfuhr zurückzuführen. Während die Einfuhr aus Übersee insgesamt um fast 9 Prozent gestiegen ist, blieben die Einfuhr aus Europa etwas hinter dem Stand des Vorjahres. Der Anteil der außereuropäischen Einfuhr am Gesamtimport, der im Verlauf des vergangenen Jahres von etwa der Hälfte auf ein Drittel gesunken war, hat sich infolgedessen wieder auf 35 Prozent erhöht. Bei dieser Ausfuhrerhöhung handelt es sich jedoch, wie die Entwidlung in den vergangenen Jahren erkennen läßt, im wesentlichen um eine jahreszeitliche Erscheinung.

Waren- und Viehmärkte

Die Opel-Wagen-Fabrik hat im ersten Vierteljahr 1935 insgesamt um etwa 2 Prozent höher als im ersten Vierteljahr 1934. Diese Zunahme der Einfuhr ist ausschließlich auf die außereuropäische Einfuhr zurückzuführen. Während die Einfuhr aus Übersee insgesamt um fast 9 Prozent gestiegen ist, blieben die Einfuhr aus Europa etwas hinter dem Stand des Vorjahres. Der Anteil der außereuropäischen Einfuhr am Gesamtimport, der im Verlauf des vergangenen Jahres von etwa der Hälfte auf ein Drittel gesunken war, hat sich infolgedessen wieder auf 35 Prozent erhöht. Bei dieser Ausfuhrerhöhung handelt es sich jedoch, wie die Entwidlung in den vergangenen Jahren erkennen läßt, im wesentlichen um eine jahreszeitliche Erscheinung.

Berliner Getreidegroßmarkt

Die Opel-Wagen-Fabrik hat im ersten Vierteljahr 1935 insgesamt um etwa 2 Prozent höher als im ersten Vierteljahr 1934. Diese Zunahme der Einfuhr ist ausschließlich auf die außereuropäische Einfuhr zurückzuführen. Während die Einfuhr aus Übersee insgesamt um fast 9 Prozent gestiegen ist, blieben die Einfuhr aus Europa etwas hinter dem Stand des Vorjahres. Der Anteil der außereuropäischen Einfuhr am Gesamtimport, der im Verlauf des vergangenen Jahres von etwa der Hälfte auf ein Drittel gesunken war, hat sich infolgedessen wieder auf 35 Prozent erhöht. Bei dieser Ausfuhrerhöhung handelt es sich jedoch, wie die Entwidlung in den vergangenen Jahren erkennen läßt, im wesentlichen um eine jahreszeitliche Erscheinung.

Antike auf Heiligschiff für Elbflotten.

Die Opel-Wagen-Fabrik hat im ersten Vierteljahr 1935 insgesamt um etwa 2 Prozent höher als im ersten Vierteljahr 1934. Diese Zunahme der Einfuhr ist ausschließlich auf die außereuropäische Einfuhr zurückzuführen. Während die Einfuhr aus Übersee insgesamt um fast 9 Prozent gestiegen ist, blieben die Einfuhr aus Europa etwas hinter dem Stand des Vorjahres. Der Anteil der außereuropäischen Einfuhr am Gesamtimport, der im Verlauf des vergangenen Jahres von etwa der Hälfte auf ein Drittel gesunken war, hat sich infolgedessen wieder auf 35 Prozent erhöht. Bei dieser Ausfuhrerhöhung handelt es sich jedoch, wie die Entwidlung in den vergangenen Jahren erkennen läßt, im wesentlichen um eine jahreszeitliche Erscheinung.

Antike auf Heiligschiff für Elbflotten.

Die Opel-Wagen-Fabrik hat im ersten Vierteljahr 1935 insgesamt um etwa 2 Prozent höher als im ersten Vierteljahr 1934. Diese Zunahme der Einfuhr ist ausschließlich auf die außereuropäische Einfuhr zurückzuführen. Während die Einfuhr aus Übersee insgesamt um fast 9 Prozent gestiegen ist, blieben die Einfuhr aus Europa etwas hinter dem Stand des Vorjahres. Der Anteil der außereuropäischen Einfuhr am Gesamtimport, der im Verlauf des vergangenen Jahres von etwa der Hälfte auf ein Drittel gesunken war, hat sich infolgedessen wieder auf 35 Prozent erhöht. Bei dieser Ausfuhrerhöhung handelt es sich jedoch, wie die Entwidlung in den vergangenen Jahren erkennen läßt, im wesentlichen um eine jahreszeitliche Erscheinung.

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr:

Berlin, 15. Mai. Nachdem sich bereits an der gestrigen Frankfurter Abendbörse etwas Rückfängigkeit bemerkbar machte, ist heute die Berliner Börse in einem ruhigen, aber doch lebhaften Verkehr...

Berliner Börse von gestern:

Berlin, 14. Mai. Da das Publikumsvermögen an der heutigen Börse auch wieder nur klein war, hielt sich die Umsätze an allen Märkten in engen Grenzen...

Am Gesamtsumme des Aktienmarktes war der Prozentfuß von 14,5 Prozent niedriger, fremdwährigen Wertpapieren 14,5 Prozent, 50er, 100er und 200er Aktien 14,5 Prozent...

Am Aktienmarkt waren 200 Aktien auf den Markt gekommen, 100 Aktien auf den Markt gekommen, 100 Aktien auf den Markt gekommen...

Umsatzziffern ermöglichen sich um 1/2 bis 1 1/2 Prozent, Centi Summen konnten 2 1/2 Prozent höher sein, Elektroenergie lagen um 1/2 Prozent niedriger...

Wut gehalten waren Tarifwerte, Drenthe & Koppel, Deutsche Eisenbahn und Deutsche Telephon und Kabel waren 1 bis 1 1/2 Prozent niedriger.

Am 20er Markt befand sich etwas Antriebe für 20er, die erneut 1 Prozent niedriger, Polypolen wurden mit 100 bis 120 Prozent gehandelt...

Nach den ersten Kurzen war die Tendenz eher etwas schwächer, der Gesamtmarkt lag weiter leicht, Anzeigebörse erforderte 3 bis 3 1/2 und in den 20er-Markten teilweise auch darunter...

Mitteldutsche Börse
Weitauf, 14. Mai. Bei hiesigen fremdwährigen Wertpapieren waren die Umsätze am Schluss und dementsprechend gering, großes Geschäft wurde in Dresdner Wertpapieren...

Vordringungs- u. Versteigerungs-Kalender
Werte, Schenkung über Schenkung des Eisenbahnfonds in der Provinz und Quartierbesitz, Stange...

Berliner Börse

14. Mai
Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with columns: Geld, Brief, and various stock symbols like Allianz, Anglo-Siam, etc.

Berliner Devisenkurse

Table with columns: Geld, Brief, and various exchange rates like London, New York, etc.

Festverzinsliche Werte

Table with columns: Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, and various interest-bearing securities.

Steuergutscheine

Table with columns: Berliner, Preussische, and various tax certificates.

Schwertscheine

Table with columns: Deutsche, Landesherr, and various sword certificates.

Landwirtschaft und Gartenbau

Neuordnung in der Viehzucht

Im Reichs- und Preussischen Staatsanzeiger vom 10. März 1935 hat der Reichs- und Preussische Minister für Ernährung und Landwirtschaft...

Immergrüne Nadelhölzer im Garten

Ritzgelegenheiten für Eingänge - Ampfropfen und Spriegen der Obstbäume

In der Mitte der waldreichen Gärten ist die Pflanzzeit der Nadelhölzer, so ist der Mai für die Pflanzzeit der immergrünen Nadelhölzer...

Zeit langen Jahren bestanden ist, daß in den Waldgebieten und Zuzugsorten die ersten Bäume gepflanzt werden, ist auch der Verkauf von Nadelhölzern...

Eine weitere Arbeit, welche im Mai in Frage kommt, ist das Spritzen der Obstbäume gegen Blausäure und Ungeziefer...

Die Nadelhölzer sind im Mai in den Gärten zu pflanzen, so ist der Mai für die Pflanzzeit der immergrünen Nadelhölzer...

auszuführen. Weibliche Rinder, die Erfruchtungen der Geschlechtsorgane, insbesondere Masthühner aufzuzüchten, dürfen nicht zum Masthühnerfleisch werden...

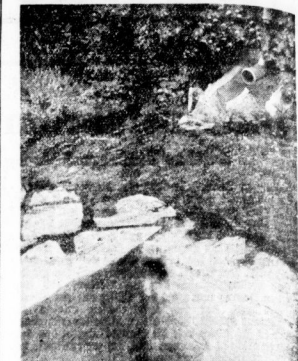
Mit Genehmigung der obersten Landesbehörde können bis auf weiteres im Einzelstall für sehr hart arbeitende Rinder, die in den Wintermonaten...

Gerade die Anfangs Mai gepflanzten Bäume werden meist sehr schnell an. Es gibt in den Gärten viele alte Bäume, die in den Wintermonaten...

Eine weitere Arbeit, welche im Mai in Frage kommt, ist das Spritzen der Obstbäume gegen Blausäure und Ungeziefer...

Die Nadelhölzer sind im Mai in den Gärten zu pflanzen, so ist der Mai für die Pflanzzeit der immergrünen Nadelhölzer...

Fangt das Regenwasser auf!



Es steht man, daß das vom Dach abfließende Regenwasser bei Häusern und landwirtschaftlichen Gebäuden unmittelbar vor dem Abfluß in den Regenkanal...

Seife für die Riten

Sind die Riten sehr erbrütet worden, dann muß man alles tun, um den Boden mit Seife zu befeuchten...

* Billige Bogelweide

Was kommt die Billige Bogelweide in den behaglichen Ritzgelegenheiten der Bogelweide zu gebrauchen...

Mitteldutsche Börse

in Leipzig

Table with columns: Festverzinsliche, Aktien, and various stock symbols like Allianz, Anglo-Siam, etc.

Freiverkehr

Table with columns: Aktien, and various stock symbols like Allianz, Anglo-Siam, etc.

Das Mädchen und die Vier

1. Fortsetzung
 "Du bist ein reizender Kerl, Danni!" Die Bar-
 amme Grilla lächelte ihm überaus artig die Wangen, mo-
 dernehmig ein bezauberndes Lächeln. Er sah nach
 rechts hin in dem gedämpften Licht der Bar noch
 Grilla war in dem gedämpften Licht der Bar noch
 Grilla war in dem gedämpften Licht der Bar noch

(Nachdruck verboten.)
 es mir ... gleich an der Bismarckstraße... Dann
 begann er wieder unheimliches Zeug zu schwätzen.
 "Du willst jetzt gehen", sagte Grilla.
 Auf der Straße wandte Grilla sich nach rechts: Grilla
 fragte ihn. In einer dunklen Ecke stand eine große
 Timofeina. Bei Herannahen des Paares stiegen
 zwei Männer aus dem Wagen. Noch ehe Briener
 es merkte, hatten die beiden ihn untergefaßt und mit
 Hilfe von Grilla in den Wagen gehoben. In schneller
 Fahrt entfernte sich die mächtige, dunkelblaue Timofeina.
 Grilla blieb zurück.

Nach dem ersten Akt entfernte sich Grilla
 nach einer Augenblick und ludte die Telefonanlage
 nach ihrer Rückfahrt achtete sie darauf, daß das
 Licht vor Briener nie leer blieb. Sie brachte ihn
 zum Zirkeln nicht aufzuheben, er tat es von selbst.
 Er hatte sich bald einen kleinen Kauf ange-
 erworben. Er redete viel; es war dummes Zeug, und
 sie hörte nur mit halbem Ohr hin.

Die Fahrt dauerte eine halbe Stunde. Dann
 hielt das Auto vor einer großen Mietkassette. Der
 besessene Briener wurde von seinen beiden
 Gefährten aus dem Wagen gehoben. Sie näherten
 sich ihm dem Ganster, während das Auto lan-
 tes benachteiligt.

Zum neuen
Frühjahrskleid
 das leichten und süßgrünen
 Thalya-Frühjahrschub, der
 nicht weniger, er drückt, der ganz
 neu für Form und Maß ist
 dem Geist der neuen Zeit ent-
 sprechend. Denn er wird sich
 leicht über einen Gang Schick
 stark geschwächte Füße werden
 neu beliebt u. frei von Schmerz.

Damen jeden Alters
 können spielen 90 - bis 60 - Min. wahllos
 verdienen, kein Verlust. Zu milden Mitteln
 von 10 bis 100 Uhr im Christl. Hospit.
 Parkhof, Ecke Sophien- u. Giebelerstr.

horde er auf. Vom Eingang her hörte man ein
 verdächtiges Geräusch. Im nächsten Augenblick
 wurde die Tür aufgeschoben.
 "Hände hoch!" donnerte eine Stimme.
 In diesem Moment erfolgte das Licht. Als es
 kurz danach wieder löste, waren beide, Briener
 und die schöne Frau verschwunden.
 "Donnerwetter!" brüllte der Inspektor und seine
 Miene zeigte große Bekümmernis. Der Mann hatte
 nur einen einzigen Ausgang, und dieser war von
 seinen Polizisten verriegelt.

Die beiden Fenster waren geschlossen. Es blieb
 ein Rätsel, wie es der Bande gelang, vor den Augen
 des Polizisten sich insagieren in Nichts zu verwandeln.
 Dem Inspektor Kremer, ein handfester, kluger
 Beamter, glaubte nicht an okkulte Erscheinungen.
 Er dachte auf Briener, der mit einem neuen geist-
 reichen Standpunkt noch immer in der Mitte des
 Rätsels stand, und er fragte:
 "Wie kommen Sie denn hierher?"
 "Der Inspektor, das wird der Mann sein, den
 Sie heute vorhin aus dem Auto zerrten", sagte einer
 der Beamten.

Der Inspektor war dabei, die Hände des Raumes
 zu untersuchen. "Aha! Ich dachte es mit!" rief er
 jetzt. In einer Zirkelung lang es verdächtig hoch. Doch
 es dauerte geraume Weile, ehe es dem Inspektor
 gelang, den gefährlichen Mechanismus zu entdecken,
 der die verborgene und ausgeschiedene mätierte Tür
 öffnete. Sie war gerade groß genug, um einen
 Mann durchzulassen. Sie führte durch die Brand-
 mauer nach einer herrlichen Wohnung im Nach-
 barhaus.

"Die Kerle haben sich einen richtigen Fußboden
 angelesen", murmelte der Inspektor.
 "Und sind jetzt bereits über Berg und Tal", setzte
 der junge Kriminalinspektor Würzler, der neben dem
 Inspektor stand, fort, denn das Nachbarhaus hat
 nach zwei Straßen Abstände...
 Der Inspektor nickte nur und schritt auf Briener
 zu.

"Aha, Mann, erzählen Sie, wie Sie in diese
 Wohnung kamen?"
 Briener, der bereits vollkommen nästern war,
 berichtete, daß er von den beiden Männern auf der
 Straße überfallen und mit dem Auto verdrängt
 wurde. Während er sprach, beobachtete er ängstlich
 den Beamten. Welche dieser von seinem Verhö-
 rungen mit den Entführern? Es war ihm noch
 rätselhaft, wie die Polizei so überaus rasch in die
 Wohnung dringen konnte. Er erwiderte nicht, daß
 das Licht schon seit Tagen beobachtet wurde.
 Brieners Bericht klang glaubhaft, wenn der Inspektor
 es nicht nicht hätte. Er fragte, warum die Ent-
 führer das Risiko auf sich nahmen, den Mann in
 ihre Wohnung zu schleppen. Sie hätten ihr Opfer
 im Auto in aller Ruhe anschnappen können, und es
 dann in irgendeiner verlassenen Gegend abzugeben.
 Dieser Widerspruch war es, der ihn veranlaßte,
 Briener eine Verhörsaffiliation zu unterziehen. Zu
 Brieners Ungunsten liefen keine Beweise für das
 Verbrechen. Die beiden Männer ließen sich die
 Handtücher und der altehrwürdige Orden aus Brieners
 Taschen zum Vorschein kamen, ließ der Inspektor
 einen leichten Witz verlauten.
 "Wir sind auf eine Fußboden ausgegangen und
 haben eine Matte gefunden", sagte er mit einem
 grimmigen Lächeln.

2. Kapitel
 Das Büro des Direktors Holmes befand
 sich in einer stillen Straße des Tiergartenviertels.
 Die Räume waren klein nach Altkonvention und ein-
 getrocknet. Aber die Einrichtung war mo-
 dern und schicklich.
 Der Leiter des Instituts war ein alter Herr,
 Direktor Holmes-Enigula. Er besah eine Anzahl
 Mitarbeiter, die man nur selten in den Büros
 antraf. Direktor Holmes-Enigula sah den ganzen
 Tag in seinem nächsten Büro und empfing die
 Besuche seiner Kunden und die Besuche seiner
 Zeitgenossen.
 Die Klienten des alten Holmes-Enigula setzten



Zur Weichheit und Hausgerät

nehmen früh und spät!

Bei ein Weichheit und Hausgerät
 nützt ein Kaffeevoll
 für eine normale Aufwache
 schäffelt - so erzieht es es.

IMI nur IMI
 hergestellt in den Weltmärkten!

Gebrauchte Pianos
 Miet-Pianos
B. Böhl
 Pianohaus
 Gr. Ulrichstr. 33

Stenotypist
 und Kontoristin

Kontoristin
 mit guter Handschrift, die Steno-
 graphie und Schreiben, hierarchisch
 bis 25 Jahre alt, per sofort ge-
 sucht. Bewerberinnen an: K 67/9
 HN-Unterstr. 16

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Stellen-Gesuche
 Mänliche
 1-2 zuverlässige Herren
 Pfaff-Nachmanns Haus
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 21.

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

Wohnung
 Zwei große
 sonnige
 Zimmer
 als Wohn- und
 als Schlafzimmer,
 Bad, Küche, Keller,
 Balkon, per sofort
 zu vermieten. Ange-
 boten bis 15. 5. 35
 im Büro 11, 12

sch aus Personen aus allen Gesellschaftskreisen und Berufen zusammen. In früheren Jahren, als der alte Herr noch lebend auf der Arbeit ging, wurde er mehr als einmal von der Polizei zur Mithilfe herangezogen. Seinen Charakter rühmte man in Rede und frei noch heute. Die Arbeit überließ er fast jüngeren Kräften.

Der Dolmetschling traf gerade eine Tasse Kaffee und räumte eine seiner schmerzigen Bräustiefen, als Sarpfen, der alte Wärbler, eintrat und dem Direktor eine Willkommensparole überreichte.

„Nehmen Sie die Dame herein, Sarpfen“, sagte Dolmetschling, nachdem er einen Blick auf die Karte geworfen hatte.

„Eine Minute später betrat Clarissa Abelshausen das Büro des Direktors.

„Man hat mir Ihre Anträge empfohlen“, sagte sie, nachdem sie Platz genommen hatte, „und so habe ich keine Bedenken, mich in einer sehr vertraulichen Angelegenheit an Sie zu wenden. Mein Mann ist vor kurzem gestorben, aus seinem Nachlaß ist ein Patent erblieben, das mir heute die Summe von 2000 Mark in Rente bringt. Ich möchte dieses Patent an Sie verkaufen.“

„Nehmen Sie die Dame herein, Sarpfen“, sagte Dolmetschling, nachdem er einen Blick auf die Karte geworfen hatte.

„Eine Minute später betrat Clarissa Abelshausen das Büro des Direktors.

„Man hat mir Ihre Anträge empfohlen“, sagte sie, nachdem sie Platz genommen hatte, „und so habe ich keine Bedenken, mich in einer sehr vertraulichen Angelegenheit an Sie zu wenden. Mein Mann ist vor kurzem gestorben, aus seinem Nachlaß ist ein Patent erblieben, das mir heute die Summe von 2000 Mark in Rente bringt. Ich möchte dieses Patent an Sie verkaufen.“

„Nehmen Sie die Dame herein, Sarpfen“, sagte Dolmetschling, nachdem er einen Blick auf die Karte geworfen hatte.

„Eine Minute später betrat Clarissa Abelshausen das Büro des Direktors.

„Man hat mir Ihre Anträge empfohlen“, sagte sie, nachdem sie Platz genommen hatte, „und so habe ich keine Bedenken, mich in einer sehr vertraulichen Angelegenheit an Sie zu wenden. Mein Mann ist vor kurzem gestorben, aus seinem Nachlaß ist ein Patent erblieben, das mir heute die Summe von 2000 Mark in Rente bringt. Ich möchte dieses Patent an Sie verkaufen.“

„Nehmen Sie die Dame herein, Sarpfen“, sagte Dolmetschling, nachdem er einen Blick auf die Karte geworfen hatte.

„Eine Minute später betrat Clarissa Abelshausen das Büro des Direktors.

„Man hat mir Ihre Anträge empfohlen“, sagte sie, nachdem sie Platz genommen hatte, „und so habe ich keine Bedenken, mich in einer sehr vertraulichen Angelegenheit an Sie zu wenden. Mein Mann ist vor kurzem gestorben, aus seinem Nachlaß ist ein Patent erblieben, das mir heute die Summe von 2000 Mark in Rente bringt. Ich möchte dieses Patent an Sie verkaufen.“

„Nehmen Sie die Dame herein, Sarpfen“, sagte Dolmetschling, nachdem er einen Blick auf die Karte geworfen hatte.

weiter, daß vor einigen Tagen in ihrer Wohnung ein Einbruch verübt wurde; sie brachte ihn mit der Entdeckung ihres verstorbenen Mannes in Zusammenhang.

Der Direktor hörte zu, ohne die Besucherin zu unterbrechen. Jetzt fragte er: „Sie meinen also, daß heute am Werk sind, sich gewaltsam des Papiers zu bemächtigen? Haben Sie einen bestimmten Verdacht?“

„Eine feine Frage direkt zu beantworten, sagte sie: „Ich wollte Sie noch mit einer zweiten Angelegenheit betrauen. Vor einigen Wochen, am Tage, an dem mein Mann beerdigt wurde, empfing ich den Besuch eines Bekannten, den ich seit Jahren nicht mehr gesehen hatte. Er heißt Dietrich Elmers und ist Kaufmann. Er kam aus Italien und er sollte mich am nächsten Tage erneut besuchen. Da ich vergeblich auf ihn wartete, rief ich nach vierundzwanzig Stunden sein Hotel an. Zu meiner großen Überraschung erfuhr ich, daß Herr Elmers seit zwei Tagen vermißt wurde. Er war von seinem Gang zu mir in das Hotel nicht zurückgekehrt. Ich dachte bis heute morgen, daß Elmers sich wieder in Italien aufgehalten. Wenn es mich auch wundern würde, daß er ohne ein Wort des Abschieds vertriehen. Nun, heute habe ich erfahren, daß Elmers nicht nach Italien zurückgekehrt ist. Ich mache mir Sorgen um seinen Verbleib.“

„Würde Herr Elmers von der Gründung Ihres verstorbenen Gatten?“

„Ja, er war es sogar, der mich von der Gründung unterrichtete. Mein Mann hatte ihn kurz vor seinem Tode angelernt.“

„Lebt Herr Elmers in guten Verhältnissen?“

„Ich kann Ihnen die Frage leider nicht beantworten. Wenn ich auch nach gewissen Zeichen glaube, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

er schien mir das Gefühl zu geben, daß es ihm nicht besonders gut geht. Einen Augenblick überlegte ich, ob Sie dem alten Mann gegenüber erwähnen sollte, in welcher Situation ich mich in Ihrer Wohnung ansetzten hätte. Doch

es nichts wollte, kein Zerbrennenwollen zu haben. Der Direktor sagte: „Sie klagen mich als Zeugen eines alten Pöbels.“

„Gehen Sie nur mit der Polizei“, rief Dolmetschling, nachdem er einen Blick auf die Karte geworfen hatte.

„Nehmen Sie die Dame herein, Sarpfen“, sagte Dolmetschling, nachdem er einen Blick auf die Karte geworfen hatte.

„Eine Minute später betrat Clarissa Abelshausen das Büro des Direktors.

„Man hat mir Ihre Anträge empfohlen“, sagte sie, nachdem sie Platz genommen hatte, „und so habe ich keine Bedenken, mich in einer sehr vertraulichen Angelegenheit an Sie zu wenden. Mein Mann ist vor kurzem gestorben, aus seinem Nachlaß ist ein Patent erblieben, das mir heute die Summe von 2000 Mark in Rente bringt. Ich möchte dieses Patent an Sie verkaufen.“

„Nehmen Sie die Dame herein, Sarpfen“, sagte Dolmetschling, nachdem er einen Blick auf die Karte geworfen hatte.

„Eine Minute später betrat Clarissa Abelshausen das Büro des Direktors.

„Man hat mir Ihre Anträge empfohlen“, sagte sie, nachdem sie Platz genommen hatte, „und so habe ich keine Bedenken, mich in einer sehr vertraulichen Angelegenheit an Sie zu wenden. Mein Mann ist vor kurzem gestorben, aus seinem Nachlaß ist ein Patent erblieben, das mir heute die Summe von 2000 Mark in Rente bringt. Ich möchte dieses Patent an Sie verkaufen.“

„Nehmen Sie die Dame herein, Sarpfen“, sagte Dolmetschling, nachdem er einen Blick auf die Karte geworfen hatte.

„Eine Minute später betrat Clarissa Abelshausen das Büro des Direktors.

„Man hat mir Ihre Anträge empfohlen“, sagte sie, nachdem sie Platz genommen hatte, „und so habe ich keine Bedenken, mich in einer sehr vertraulichen Angelegenheit an Sie zu wenden. Mein Mann ist vor kurzem gestorben, aus seinem Nachlaß ist ein Patent erblieben, das mir heute die Summe von 2000 Mark in Rente bringt. Ich möchte dieses Patent an Sie verkaufen.“

„Nehmen Sie die Dame herein, Sarpfen“, sagte Dolmetschling, nachdem er einen Blick auf die Karte geworfen hatte.

„Eine Minute später betrat Clarissa Abelshausen das Büro des Direktors.

„Man hat mir Ihre Anträge empfohlen“, sagte sie, nachdem sie Platz genommen hatte, „und so habe ich keine Bedenken, mich in einer sehr vertraulichen Angelegenheit an Sie zu wenden. Mein Mann ist vor kurzem gestorben, aus seinem Nachlaß ist ein Patent erblieben, das mir heute die Summe von 2000 Mark in Rente bringt. Ich möchte dieses Patent an Sie verkaufen.“

„Nehmen Sie die Dame herein, Sarpfen“, sagte Dolmetschling, nachdem er einen Blick auf die Karte geworfen hatte.

Familien-Anzeigen: Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß... Josef Kloberdanz... Maria Kloberdanz geb. Lorentz...

Frau verw. Frieda Brunner geb. Heinze... Die trauernden Kinder...

Charlotte Matthes geb. Bartels... Familie Otto Bartels...

Frau Marie Säger... Ich lasse ich meinen Schirm...

Christof Säger... Ihr Jüngsten zeigen an...

Ammer-sprossen? Venus... das einzigartigste Präparat...

Fuß-hygienische Werbe-Woche... Dr. Scholl's Fusspflege System... Denken Sie an Ihre Füße...

Klappenbach... Auch eine kleine Anzeige hat großen Erfolg!... Rindfleisch, Querrippe, Gulasch...

Verschiedenes: Miet-Auto, Schreiner, Musik-Müller, Schenker...

Der Versuch einer Steinmauer ist lohnend... Untericht... Anwer-munterricht...

Verloren Gefunden: Herrentat, Birkenhof, Mithras...

Linoleum: Der bewährteste Fußbodenbelag... Arnould & Troitzsch... Linoleum-Großhandel...

Heißmangel... Wasserwellen 1.25... Kostüme und Mäntel...

Madeira: Schnelldampfer COLUMBUS... Madeirafahrt...

Der Mime in Fußballknoten

Am kommenden Sonntag tauschen die Mitglieder des Stadtklubs die Welt der Bretter für ein paar Stunden mit dem grünen Rasen. Dort soll es zu etwas Hehrlichem wie Kampfbildern geben.

Das Schachspiel hingegen philosophierte, wie es möglich ist, am Sonntag die Rollen ohne Ziffern zu spielen. Hier stehen sich die beiden Mannschaften gegenüber, denn statt des Schachbrettes ist es ja der Verbandsraum erhalten.

Die Meister der Schwereathleten

Schöne hallische Erfolge in Querfurt. In Querfurt wurden die Bezirksmeisterschaften der Schwereathleten durchgeführt, die ausgezeichnete Befehle waren, gingen doch weit über 300 Schwereathleten in die Wettbewerbe.

Am 31. Juni finden die Kämpfe im Freiwrestling statt, zu dem aus Halle, Merseburg, Bismarck, Wittenberg, Zeitz, Naumburg, Dessau, Köthen und Jena über 70 Athleten angetreten sind.

70 Fechter kreuzen die Rlingen

Am kommenden Sonntag findet in Halle ein fechterischer Fest, zu dem aus Halle, Merseburg, Bismarck, Wittenberg, Zeitz, Naumburg, Dessau, Köthen und Jena über 70 Athleten angetreten sind.

Lauf und Spring Gummi-Bieder

In leichten Sportkleidung. In leichten Sportkleidung. In leichten Sportkleidung.

Advertisement for 'Eine kleine Anzeige ist besser als keine Anzeige' with various offers and contact information for Werner Rensch.

Deutschlands Mannschaft steht für den Fußball-Ländertkampf in Dresden

Für den Fußball-Ländertkampf mit der Tschechoslowakei am 24. Mai in Dresden wurde die deutsche Nationalmannschaft wie folgt aufgestellt:

- List of players: Jakob (Halle), Jansch (Zeitz), Jantsch (Halle), Jantsch (Halle), Jantsch (Halle), Jantsch (Halle), Jantsch (Halle), Jantsch (Halle), Jantsch (Halle), Jantsch (Halle), Jantsch (Halle).

Die Mannschaft wird durch den Nationaltrainer Jantsch geleitet. Die Mannschaft wird durch den Nationaltrainer Jantsch geleitet.

Am Tage des Ländertkampfes werden in Dresden auf der Platzanlage des ZSG einige Jugendspiele von Bedeutung ausgetragen. Am Sonntag befreiten die A-Mannschaft des Dresdner Sport-Clubs und des 1. VfG Plauen das Endspiel um die Jugendmeisterschaft von Sachsen.

Sport-Rundblick

Der Ruderverband der Vereinigten Staaten von Nordamerika hat die Wunsch geäußert, Dr. Herbert W. B. Berliner (NY) zu den amerikanischen Rudermeisterschaften zu entsenden, die vom 18. bis 20. Juni auf dem Longwood-Camp in New York zum Austrag gelangen.

Der englische Staffelmannschaft, 'Miles' Guttridge gehörte zu den besten Athleten der Universität Cambridge.

Ein motoristischer Wettkampf von Hebenitz ist das am kommenden Sonntag zum Austrag gelangende Solitudo-Rennen bei Zittau.

Ein französischer Olympia-Kämpfer, Zaf. D. D. D. ist gestorben. Er hielt den Vandesport in Spanien mit 55.800 Metern und wurde im Jahre 1924 in Paris, Frankreich beim Pariser Olympia zu vertreten.

Ein vierbeiniger Sieg trugen die V. J. n. e. n. z. u. g. als bei den Hindernissen auf der Bahn von Eilmann.

Das Davis-Pokal-Ausgleichsspiel in Galtsoone zwischen Australien und Neuseeland sollte am Dienstag im Ende gespielt werden.

'Miles' Guttridge, einer der besten englischen Mittelstreckenläufer der letzten Jahre, ist im Alter von nur 27 Jahren in Lahore (Britisch Indien) einer Erkrankung an Typhus erlegen.

Der VfR Halle 08 kann sich wegen seiner Mitgliedszahl an den Pokalwettbewerb nicht mehr beteiligen; sein nächstes Auftrittefeld führt ihn am Sonntag nach Dessau am Kampf gegen den Magdeburger Bezirksfußballmeister Zuffen 05.

Fußball am Sonntag

Der nächste Sonntag bringt die erste Hauptrunde um den DFB-Berlinerpokal. Wir melden die Spiele bereits am Sonntagabend und wiederholen heute fast das Programm:

SpVg Weiße Halle - Sportfreunde Wedder Debra - Wader Halle. SV Halda - 98 Halda. SV Halda - 98 Halda.

Writ mit dem zweimotorigen Alfa-Romco

Die Weltreise für das internationale Grand-Rennen am 20. Mai ist durch zwei weitere Namen mehr bereichert worden. Für die als Prototypen angesehenen Alfa-Romco.

Am 20. Mai ist durch zwei weitere Namen mehr bereichert worden. Für die als Prototypen angesehenen Alfa-Romco.

Der französische Weltreiseführer, Germaine unterzeichnete am 20. Mai in Paris ein Abkommen mit dem 200-Motoren-Flugzeugwerk zu verbessern.

Was gibt's auf dem Turf?

Rennsituation für Donnerstag, 16. Mai. Separaten (4.30 Uhr): 1. Wolfenbüttel - Hannover. 2. Jambou - Göttingen. 3. Wolfenbüttel - Hannover.

Sport-Bekanntmachungen

Um eine bessere Zusammenarbeit des Staffels mit den Vereinen herbeizuführen, sind in folgenden Fällen die Mitglieder eingeladen worden. Im Januar haben sämtliche Mitglieder des Staffels...

Verdens-Anzeigen

Verdens-Anzeigen. Verdens-Anzeigen. Verdens-Anzeigen.

Fahrrad-Reparaturen

Fahrrad-Reparaturen. Ersatzteile bei Gummi-Bieder.

Large advertisement for Werner Rensch featuring a motorcycle and a car, with detailed specifications and contact information.

Advertisement for 'Zuckerkranken' (diabetics) with medical advice and product information.

Advertisement for 'Spisekartoffeln, Futterkartoffeln, Saatkartoffeln' (potatoes) with contact information for Franz Müller.

Advertisement for '5-6000 gebrauchte Mauersteine' (bricks) with contact information for J. Lewin.

Advertisement for 'J. Lewin Gr. Ulrichstr. 4-5' (restoration services) with contact information.

Advertisement for 'Kies- und Sandgrube' (gravel and sand) with contact information for Werner Rensch.